

1985/J XX.GP

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Fertigstellung der Stanzertaler Schnellstraße S-16

Die Notwendigkeit der Einführung der Vignette wurde von Ihrem Ressort damit begründet,
daß dadurch die noch vorhandenen Lücken im hochrangigen österreichischen Straßennetz
geschlossen werden können. Was das Bundesland Tirol anlangt, wurden in diesem
Zusammenhang immer die Südumfahrung Landeck und die Fertigstellung der Stanzertaler
Schnellstraße S- 1 6 genannt.

Während die Bauarbeiten an der Südumfahrung Landeck mittlerweile begonnen haben, ist ein
Baubeginn für den Lückenschluß der S- 16 derzeit leider noch nicht absehbar.

Zeitungsmeldungen zufolge haben Sie aus Anlaß des Spatenstiches für die Südumfahrung
Landeck am 21 . 12 des Vorjahres gegenüber Vertretern der Gemeinde Strengen mündliche
Zusagen gemacht, die Hoffnungen auf einen baldigen Baubeginn auch im Stanzertal
begründen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche
Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1 . Wie lautet die konkrete Zusage, die Sie den Vertretern der Stanzertaler Bevölkerung
im Zusammenhang mit der zurecht geforderten raschen Fertigstellung der
Stanzertaler Schnellstraße S- 16 gemacht haben ?

2. In welcher Phase befinden sich derzeit die Vorarbeiten für die überfällige Fertigstellung der S- 16 ?
3. Gibt es Probleme abseits der Finanzierungsfrage, die einem raschen Baubeginn entgegenstehen ?